

**Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Ober-Kinzig
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Montag, dem 30.10.2023**

**Sitzungsort: Sportlerheim Ober-Kinzig, Saal im Sportlerheim Ober-Kinzig, Hummetrö-
ther Str. 32, 64732 Bad König.**

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:36 Uhr

Anwesend:

Vom Ortsbeirat Ober-Kinzig
(Anwesenheitsliste entfernt)

Entschuldigt:

vom Magistrat

von der Stadtverordnetenversammlung

von der Verwaltung

Gäste

- 1.) **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) **Genehmigung der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung**
- 3.) **Photovoltaikpark**
- 4.) **Hausnummern in Gumpersberg**
- 5.) **Biber an der Mühle**
- 6.) **Feuerwehrhaus / Gemeindehaus Ober-Kinzig**
- 7.) **IKEK Privathaushalte und öffentliche Umsetzungen**
- 8.) **Glasfaseranschluss in Ober-Kinzig / Gumpersberg**
- 9.) **Radweg im Rahmen des Radwegekonzeptes**
- 10.) **Vorbereitung der Straßensanierung**
- 11.) **Sonstiges, Anregungen und Mitteilungen**

Sitzungsverlauf

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Yves Blunck begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, die Mitglieder des Magistrats, die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die zahlreichen Gäste sowie Herrn Schwinn von der Presse. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung

Ortsvorsteher Blunck stellt das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung zur Aussprache. Es folgt keine Diskussion sowie keine Gegenstimmen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

3. Photovoltaikpark

Ortsvorsteher Blunck berichtet von der Ortsbegehung im Rahmen der letzten Ortsbeiratssitzung. Die Gesetzeslage sieht vor, dass der Ortsbeirat ein Abstimmungsergebnis an die Stadtverordnetenversammlung übermittelt. Das Ergebnis liest sich wie folgt:

3 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung.

Dennis Weyrich möchte sich ein Meinungsbild der Bürger einholen und bittet um deren Handzeichen für bzw. gegen einen Photovoltaik-Park. Hier wird ein Ergebnis **gegen** den Photovoltaik-Park von

knapp 4/5 der Ortsbürger sehr deutlich. Dennis Weyrich erklärt, dass zu erwarten ist, dass die Angelegenheit zeitnah in der Stadtverordnetenversammlung beraten wird. Sollten die Bürger konkrete Einwände etc. haben, werden diese gebeten sich an die Fraktionen bzw. die Stadtverordneten zu wenden.

4. Hausnummern in Gumpersberg

Ortsvorsteher Blunck berichtet, dass die Schilder mittlerweile montiert wurden. Die Leitstelle wurde separat durch den Ortsvorsteher über die Zufahrt etc. informiert.

5. Biber an der Mühle

Ortsvorsteher Blunck informiert, dass der Bach mittlerweile wieder um mehr als 25cm angestiegen ist. Laut der Abstimmung beim Ortstermin sollte in diesem Fall mittels baulicher Maßnahmen, z.B. einer Drainage, der Wasserstand soweit reguliert werden, dass dieser wieder dem Wasserstand zum Zeitpunkt der Ortsbegehung entspricht. Leider hat eine Meldung eines Ortsbürgers bei der Stadt nicht den gewünschten Effekt gebracht. Der Bürgermeister wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die Vereinbarung zeitnah umgesetzt wird. Hier ist Hab und Gut der Anwohner gefährdet.

6. Feuerwehrhaus / Gemeindehaus Ober-Kinzig

Herr Muhn informiert, dass das alte Feuerwehrhaus auf verschiedene Weisen verkauft werden kann. Zum Beispiel im Bieterverfahren / öffentliche Ausschreibung, es gibt aber auch eine Variante ohne Ausschreibung, wenn die Stadt damit besondere Ziele verbindet. Weiter berichtet er zum bisherigen Kontakt mit Herrn Waldvogel, der einer der Kaufinteressenten ist. Herr Muhn berichtet auf Nachfragen, dass das ev. Gemeindehaus nicht als potentielle Kindertagesstätte bewertet wurde. Die Teilnehmer bei der Besichtigung waren Herr Muhn, Herr Lautenschläger aus der Verwaltung, Herr Lautenschläger vom Dekanat sowie Frau Ehrhardt als Leiterin der Kita in Nieder-Kinzig. Dennis Weyrich und Martin Schlingmann sprechen sich für ein offizielles Gutachten aus. Eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung des ev. Gemeindehauses als Kita soll in Erwägung gezogen werden. Außerdem soll mit in Betracht gezogen werden ob hier weitere Nutzungsmöglichkeiten vorliegen. Z.B. für Sitzungen von Ortsvereinen, den Nikolaustag der Dorfverschönerung, Lagerflächen der Ortsvereine. Der Ortsbeirat Oki-Gu wird sich mit dem Ortsbeirat Nieder-Kinzig in Verbindung setzen um ein gemeinsames Vorgehen zu erörtern. Eva Heldmann weist darauf hin, dass die Kirche zu Einsparungen gezwungen ist, woraus der Verkauf resultiert.

7. IKEK Privathaushalte und öffentliche Umsetzungen

Ortsvorsteher Blunck berichtet, dass das IKEK bereits angelaufen ist. Die Karte der förderfähigen Objekte und Bereiche wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

8. Glasfaseranschluss in Ober-Kinzig / Gumpersberg

Herr Ebert informiert, dass die öffentliche Ausschreibung zeitnah erfolgt. Nach Ende der Ausschreibung und Auftragsvergabe ist ab frühestens März 2024 mit einem Zeitplan zu rechnen. Die Umsetzung ist bis 2030 für den gesamten Odenwaldkreis geplant.

9. Radweg im Rahmen des Radwegekonzeptes

Hessen Mobil ist nichts bekannt. Herr Muhn berichtet, dass hier Gespräche stattfinden werden. Dennis Weyrich zeigt sich irritiert, da Herr Muhn im September mitteilte, dass Herr Linkenheil vom Odenwaldkreis zum Gespräch am 17. September 2023 in der Verwaltung sei. Herr Muhn informiert, dass hier gesprochen wurde, ohne konkrete Inhalte zu liefern.

10. Vorbereitung der Straßensanierung

Herr Muhn informiert, dass Hessen Mobil die Sanierung einplant. Auf Nachfragen durch Dennis Weyrich bzgl. der mittelfristigen Finanzplanung im Haushalt 2024 zur Straßensanierung 2026 / 2027, bejaht Herr Muhn dass man die Mittel im Haushalt 2024 darstellen wird.

11. Sonstiges, Anregungen und Mitteilungen

Von Seiten der Bürger wird um Installation von Hundekotbehältern im Ortsbereich gebeten. Dennis Weyrich informiert, dass die Installation von Hundekotbehältern Ende 2022 für das Jahr 2023 zugesichert wurde, nachdem die Haushaltsgenehmigung vorliege. Da diese nun vorliegt, wird auch mit Hinblick auf die Erhöhung der Hundesteuer darum gebeten, dass die Mittel entsprechend verwendet werden und nicht nur wie von Herrn Muhn betont, für die Regulierung der Hundehaltung im Stadtgebiet.

Herr Reeg weist wiederholt darauf hin, dass hinter dem Festplatz der Ablauf ausgebaggert werden muss.

Herr Ebert lobt die Zusammenarbeit mit dem Bauhofleiter Dennis Tilly. Die Asphaltierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Hier gilt ein großer Dank an den Bauhof.

Frau Anders weist darauf hin, dass die Tritte zum Kompost auf dem Friedhof durchgefaut sind. Hier wird dringend um Erneuerung zur Instandhaltung gebeten.

Mittel-Kinzig (Anwesen Familie Winter und Co.) hat eine eigene Bushaltestelle. Das Schild mit Wildwechsel wurde installiert. Es wird dringend darum gebeten, dass 70 km/h installiert werden. Es ist nicht zu tolerieren, dass in einem Bereich an dem Kinder die Straße überqueren müssen, 100 km/h erlaubt sind.

Am Rehweg muss eine Straßenlampe repariert werden.

Herr Kübler weist auf die Vermüllung am Altkleider-Container am Sportplatz hin. Eine Umplatzierung soll erfolgen.

Frau Karg weist auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h im Bereich vom Sportplatz bis zum Anwesen Hummetröther Str. 12 hin. Diese wird grundsätzlich ignoriert, was die übrigen Bürger nur bestätigen können. Das Ordnungsamt wird gebeten, im Ortsbezirk zeitnah Radarmessungen durchzuführen. Der Bürgermeister wird gebeten die Analysedaten der alten Messung bereitzustellen.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen schließt Ortsvorsteher Blunck die Sitzung um 21:36 Uhr und wünscht den Anwesenden einen guten Nach-Hause-Weg.

gez. Yves Blunck

Ortsvorsteher

gez. Dennis Weyrich

Ortsbeiratsmitglied & Schriftführer